

Information gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung für Vertragspartner im Bereich Image- und Informationsbroschüren und Serviceangebote der Stadt Mengen

Vorbemerkung

Im Zuge des Stadtmarketings und um eine gute Außendarstellung der Stadt Mengen zu gewährleisten, veröffentlicht die Stadt Mengen in unterschiedlichen Formaten Informationen über Gewerbebetriebe, Gaststätten, Übernachtungsmöglichkeiten, touristische Angebote, Serviceangebote u.ä., z.B. die „Nette Toilette“.

Datenschutzinformationen

Stadtverwaltung	Mengen, Wirtschaftsförderung
Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO	<p>Bürgermeister Stefan Bubeck Hauptstr. 90, 88512 Mengen Tel. 0 75 72 / 607 – 0 info@mengen.de</p> <p>Stv. Bürgermeisterin Brunhilde Raiser Hauptstr. 90, 88512 Mengen Tel. 0 75 72 / 607 – 0 info@mengen.de</p>
Behördliche Datenschutzbeauftragte	<p>Ulrike Rögle Datenschutzbeauftragte der Stadt Mengen Hauptstr. 90, 88512 Mengen datenschutzbeauftragte@mengen.de</p>
Zweck(e) der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlagen	<p>Erstellung von Informations- und Werbematerial im Rahmen des Stadtmarketings</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verträge oder vertragsähnliche Verhältnisse - Einwilligungen der Betroffenen
Datenquelle	Bereitstellung der Daten durch die Betroffenen selbst
Dauer der Speicherung	Die Daten werden gespeichert, so lange es der Zweck erfordert.
Empfänger oder Kategorie von Empfängern der Daten (Stellen, denen die Daten offengelegt werden)	<p>Interner Empfänger ist die Kasse zur Zahlungsabwicklung.</p> <p>Externe Empfänger sind Marketingagenturen und Druckereien zur Herstellung der Printmedien ; das Informationsmaterial wird über Homepage, Flyer u.ä. allen interessierten Bürgern und potentiellen Gästen der Stadt zur Verfügung gestellt.</p>
Betroffenenrechte	<p>Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:</p> <p>a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO).</p> <p>b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO).</p>

	<p>c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DS-GVO.</p> <p>d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der Meldebehörde gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DS-GVO). Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.</p> <p>e) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO). Nähere Informationen zum Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz können den Hinweisen auf dem Meldeschein entnommen werden.</p>
Verpflichtung, Daten bereitzustellen, Folgen der Verweigerung	Es besteht keine gesetzliche Verpflichtung, die zum oben genannten Zweck erforderlichen personenbezogenen Daten bereitzustellen. Wenn die Daten nicht bereitgestellt werden, erfolgt keine Aufnahme in die genannten Informations- und Werbemedien.
Widerruf bei Einwilligungen	Die Einwilligung kann nach Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO jederzeit gegenüber der Stelle, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde, widerrufen werden.
Beschwerderecht	Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Königstraße 10a, 70173 Stuttgart, Tel.: 0711/61 55 41 0, E-Mail: poststelle@ldi.bwl.de), wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.